

Bewurzelung von Epiphyllum

Beitrag von „taube2412“ vom 3. Juni 2010, 09:18

Hallo Bernd,

seit 7 Monaten tut sich nichts????? **Was ist denn das für eine Sorte ???** 🙄

Ich mein es gibt schon einige zickige Sorten, aber die brauchen halt dann maximal 2 Wochen länger zum bewurzeln.

Also die Methode mit dem ins Wasserglas stellen habe ich noch nicht probiert, da kann ich dir keine Erfahrungen nennen.

Ich mache es immer so:

Den Steckling unten mit einem sauberen desinfizierten Cuttermesser oder Skalpell jeweils links und rechts unten schräg anschneiden, so dass gut 1,5 cm an schräger Schnittfläche vorhanden sind, anschliessend nochmals so 2 bis 3 mm mit einem ziehenden Schnitt die waagrechte Fläche nachschneiden. Dann tauche ich den Steckling mit den Schnittflächen kurz in Holzkohlepuder und stelle den Steckling in ein sauberes leeres Vierkanttöpfchen. In diesem leeren Vierkanttöpfchen lasse ich ihn eine Woche bis 10 Tage abtrocknen(in dieser Zeit nicht zu dunkel stellen, aber auch nicht der prallen Sonne ausgesetzt) und dann tauche ich ihn in Bewurzelungspulver und dann wird er in Vogelsand gesteckt und täglich mit lauwarmen Wasser leicht besprüht! Nach maximal 4 bis 5 Wochen hatte bisher jeder Steckling die ersten Wurzeln und dann topfe ich ihn ein.

Grüße Sonja